

CHRONIK

Am 26. 11. 78 um 19³⁰ Uhr Spiel-Nr. 15

Spfr Dinkelsbühl
(Platzmannschaft)

VfL Ehingen
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 2:0 Endergebnis: 2:1

Schiedsrichter: _____ Zuschauerzahl: _____

- Spieler:
- 1 Duda Alfred
 - 2 Immerzeder Rainer
 - 3 Baumgärtner Karl
 - 4 Weber Hermann
 - 5 Rosenacker Heinz
 - 6 Immerzeder Rudi
 - 7 Behring Gerhard
 - 8 Pechan Reinhard
 - 9 Friedrich Jürgen
 - 10 Kolb Robert
 - 11 Homolka Manfred
 - 12 Schneider Werner
 - 13 Müller Joachim

Torschützen: Immerzeder Rudi Kolb Robert 1

Spfr Dinkelsbühl — VfL Ehingen 2:1 (1:0). In einem bis zur letzten Minute spannenden Spiel blieben die Gastgeber auch im 15. Spiel ungeschlagen. Bereits in der 2. Minute hatte Homolka die Möglichkeit die Führung zu erzielen, doch der Linksaußen der Gastgeber scheiterte am Gästeschlussmann. In den Folge Minuten sah man ein gleichverteiltes Spiel. Wieder waren es die Gastgeber, die weitere Torchancen herauspielten, doch oft zu überhastet vergaben. Ehingen war in dieser Zeit stark in Bedrängnis. In der 32. Minute hatten dann jedoch die Gastgeber Glück, als ein Schuß an der Latte landete. Im Gegenzug dasselbe Bild. Nur durch entschlossenes Eingreifen des Gästekeepers konnte Rudi Immerzeder am Torschuß gehindert werden. Derselbe Spieler erzielte

dann aber durch einen unhaltbaren 20-Meter-Schuß die bis dahin hochverdiente Führung. Ehingen geriet nach diesem Rückstand immer mehr in Bedrängnis, konnte aber mit viel Glück und massiver Abwehr weitere Torerfolge der Wörnitzstädter verhindern. Die 2. Halbzeit war noch keine Minute alt, als Kolb nach Flankenball von Homolka durch Direktschuß die Führung weiter ausbauen konnte. Als der Gästeschlussmann bereits geschlagen war, konnten die Gäste durch letzten Einsatz das 3:0 auf der Linie verhindern. Dinkelsbühl wechselte für den verletzten Pechan Müller ein. Weitere Sturmzüge des Tabellenführers brachten zwar gefährliche Situationen vor dem Gästetor, doch das hochverdiente 3:0 wollte nicht gelingen. Anders Ehingen, das bei einem seiner Entlastungsangriffe den Lohn der Mühe in einem Eigentor der Gastgeber fand. Nun begann eine Großoffensive der Hesselberger, doch sogar ein Elfmeter wurde von Duda hervorragend abgewehrt. Im Gegenzug hatten wiederum die Gäste Glück, als der brandgefährliche Mittelstürmer Kolb nur durch ein Foul vom Ball getrennt werden konnte, der Strafstoß jedoch vom einheimischen Linksaußen vergeben wurde. Ehingen setzte in den letzten Minuten alles auf eine Karte, bestürmte das Tor des Tabellenführers jedoch ohne Erfolg. Hervorragend war die Abwehrleistung von Vorstopper Hermann Weber, der den gefährlichen Gäste-Mittelstürmer Kraft jederzeit im Griff hatte. Ein Lob gebührt der gesamten Hertlein-Truppe, die durch Einsatz, Kameradschaft und spielerisches Können in den letzten 15 Spielen eine großartige Leistung vollbrachte. — Reserven 4:2.

hritte: _____

A-Klasse „Frankenhöhe“

| | |
|--|----------------------|
| SV/DJK Mittleschenb. — TSV Schnelldorf | 5:5 |
| SV Weinberg — TSC Neuendettelsau | 5:5 |
| TSV Neustadt — VfB Schillingsfürst | 3:2 |
| SV Ornbau — DTV Diespeck | 1:1 |
| TSV Wassertrüdingen — TSV Dinkelsbühl | 5:0 |
| Spfr Dinkelsbühl — VfL Ehingen | 2:1 |
| TSV/DJK Herrieden — ASV Wilhelmsdorf | 2:1 |
| RSV Sugenheim — TSV Dürrwangen | 1:1 |
| 1. Spfr. Dinkelsbühl | 15 12 3 0 33:14 27:3 |
| 2. TSV Neustadt | 15 10 2 3 22:13 22:8 |
| 3. SV Ornbau (A) | 15 7 4 4 31:24 18:12 |
| 4. TSC Neuendettelsau | 15 6 5 4 36:30 17:13 |
| 5. VfL Ehingen | 15 8 1 6 28:28 17:13 |
| 6. SG Herrieden (A) | 15 5 6 4 27:22 16:14 |
| 7. ASV Wilhelmsdorf | 15 7 2 6 23:19 16:14 |
| 8. TSV Wassertrüdingen | 15 5 4 6 31:26 14:16 |
| 9. Mittleschenbach | 15 5 4 6 29:26 14:16 |
| 10. DTV Diespeck | 15 3 7 5 18:20 13:17 |
| 11. TSV Dürrwangen | 15 4 5 6 17:22 13:17 |
| 12. RSV Sugenheim (N) | 15 3 7 5 17:24 13:17 |
| 13. SV Weinberg | 15 4 4 7 27:31 12:18 |
| 14. TSV Schnelldorf (N) | 15 3 5 7 27:31 11:19 |
| 15. VfB Schillingsfürst | 15 3 4 8 19:32 10:20 |
| 16. TSV Dinkelsbühl | 15 2 3 10 17:40 7:23 |

Spfr Dinkelsbühl siegen zum viertemal in Folge 2:1

A-Klasse „Frankenhöhe“: Vorrunde wurde ohne Spielausfall abgeschlossen
Ein, makelloser Spitzentreiter

A-Klasse „Frankenhöhe“: Vorrunde wurde ohne Spielausfall abgeschlossen